

PFARRBLATT

Heimat in
der Nachfolge



23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. September 2025

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 9,13-19

2. Lesung:
Philemon 9b-10.12-17

Evangelium: Lukas 14,25-33

40847



Ildiko Zavrakidis

» Wenn jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja sogar sein Leben gering achtet, dann kann er nicht mein Jünger sein. Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein. «

www.pfarre-podersdorf.at

Tel: 02177 / 32 85

Mobil: +43 670 4079688

Kanzleistunden:

Mi: 09:30-11:00

Fr: 16:00-17:00

E-Mail-Adresse:

podersdorf@rk-pfarre.at

40822



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

September

Beten wir, dass wir, inspiriert vom heiligen Franziskus, unsere gegenseitige Abhängigkeit von allen Geschöpfen erfahren, die von Gott geliebt sind und Liebe und Respekt verdienen.

AUSGELEGT!

Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein.

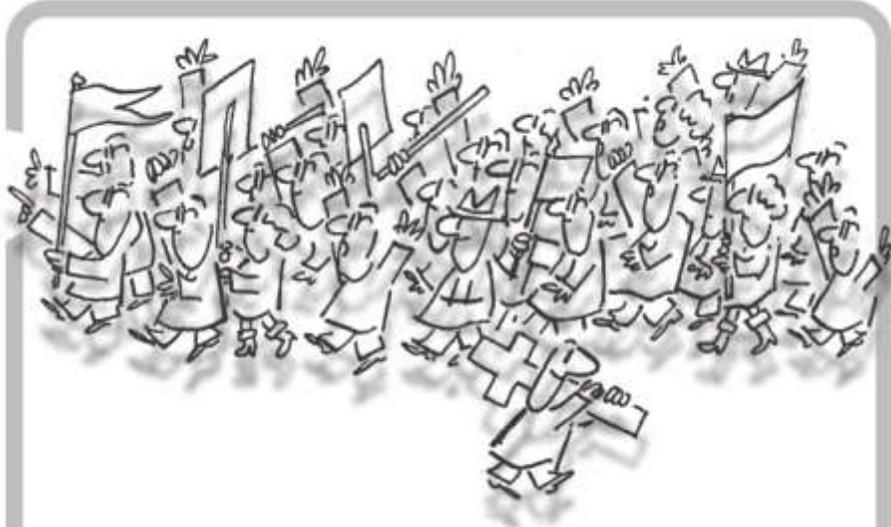
Wirklich bereit? Ganz oder gar nicht – in einer Zeit, die stark von Polarisierung geprägt ist, läuten bei so radikal anmutenden Botschaften schnell die Alarmglocken. Kompromissbereitschaft ist gefragt. Ohne ein kluges und besonnenes Aushandeln von verschiedenen Interessen kann eine liberale Demokratie nicht funktionieren. Klingt Jesu Forderung nach einer unbedingten Nachfolge vor diesem Hintergrund nicht eher gefährlich? Seine Beispiele lassen bereits erkennen: Es geht hier nicht um blinden Gehor-

sam. Ganz im Gegenteil: Es gilt zu begreifen, dass Nachfolge, dass Vertrauen in Jesu Liebe mehr verspricht als ein angenehmes Gefühl. Sein Weg der Liebe hat Konsequenzen für alle Lebensbereiche, wenn wir ihn mitgehen: Der Blick auf andere Menschen verändert sich. Entscheidungen rücken in ein neues Licht und werden von anderen Prioritäten bestimmt. Nachfolge nimmt mir also meine Verantwortung für andere Menschen und die Mitwelt nicht einfach ab. Vielmehr weiß ich mich dabei nun anders begleitet und motiviert. Eben das bewirkt einen fundamentalen Unterschied. Dafür gilt es, bereit zu sein und sich zu entscheiden – bewusst, verbindlich und verbunden mit Gottes Liebe zu uns.

Susanne Brandt

40848

Ivan Steiger



Wie kann der Einzelne umkehren, gegen den Strom schwimmen, sein Kreuz tragen? Weil er die Nachfolge – um ein Wort der ehemaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel zu verwenden – vom Ende her denkt. Wenn ich die Nachfolge vom Ende her denke, sehe ich Erfüllung, Erlö-

sung, Heimat bei Gott, Geborgenheit bei ihm, kurzum: Gnade und Liebe. Und das nicht nur am Ende, sondern auch schon auf dem Weg dorthin. Der und die Nachfolgende gehen nicht allein; der, der sie zur Nachfolge ruft, geht an ihrer, an meiner, an unserer Seite mit.

GOTTESDIENSTE - 06. bis 14. September 2025

Tag	Zeit	Liturgieform	Wir beten in den Hl. Messen für folgende Anliegen:
Sa 06.	18:00	Hl. Messe	Hl. Magnus † Mathilde Lentsch † Erika Scheidl † der Familie Johann Groß † der Familie Georg Groß und der Familie Michael Arthaber
So 07.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	23. Sonntag im Jahreskreis Für die Pfarrgemeinde † Franziska Wolfmayer
Mo 08.	09:00	Hl. Messe	Mariä Geburt
Di 09.	09:00	Wortgottesdienst	Hl. Petrus Claver
Mi 10.	09:00 18:00	Wortgottesdienst Stille Anbetung	Hl. Diethard
Do 11.	17:30 18:00	Rosenkranz Wortgottesdienst	Hl. Regula
Fr 12.	17:30 18:00	Rosenkranz Wortgottesdienst	Mariä Namen
Sa 13.	18:00	Hl. Messe	Hl. Johannes Chrysostomus † Vater Johann Hafner, Eltern u. Schwiegereltern † Annemarie Szikonya, † Karl Pfeffer, Michael u. Maria Leiner u. für alle lebenden u. verstorbenen Ang. † Maria u. Michael Steiner u. Eltern
So 14.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	24. Sonntag im Jahreskreis Für die Pfarrgemeinde

Medjugorje-Gebetskreis jeden Donnerstag und
Treffen Legio Mariens jeden Freitag nach der Hl. Messe

VORANKÜNDIGUNGEN

So, 28.09.	10:00	Kinder-, Jugend- u. Familienmesse
	15:00	Sonntagstreffen der Caritas mit Kaffee u. Kuchen und Vortrag von Frau Petra Geiger-Kletzl vom Weltladen Eisenstadt. Sie besuchte die Projekte auf den Philippinen vor Ort und wird darüber berichten. Herzliche Einladung an alle!

Sa, 04.10.	16:00	Tiersegnung beim Franziskusmarterl Familie Roisz
------------	-------	--

So, 05.10.		Erntedank
------------	--	-----------

Pater Gabriel ist von 9. bis 21. September im Urlaub

Vertretung im Notfall: P. Meinrad aus Mönchhof - ☎067761370932

Hl. Messen am Wochenende mit Priestern aus Heiligenkreuz

Firmung 2026

Betrifft den Geburtszeitraum 1. September 2010 bis 31. August 2012

Anmeldeformular liegt in der Kirche auf bzw. in der Pfarrkanzlei

Anmeldeschluss Ende September

40825 co

Foto: Michael Tillmann



Ein Bild, das Stationen aus dem Leben Marias darstellt, die als die „Sieben Schmerzen Mariens“ bekannt sind. Diese Ereignisse bedenkt die Kirche am Fest „Mariä Schmerzen“ am 15. September. Andere Aspekte betrachten die beiden Marienfeste „Mariä Geburt“ und „Mariä Namen“ am 8. und 12. September.